

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 39.

Mittwoch, den 14. Mai.

1890.

Die Nr. 14 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 9. Mai 1890, enthält:

Nr. 1897. Gesetz, betreffend die Aufhebung des Gesetzes über die Verhinderung der unbefugten Ausübung von Kirchenämtern vom 4. Mai 1874 (Reichs-Gesetzbl. von 1874 S. 43, 44). Vom 6. Mai 1890.

Der heutigen Nummer sind als Anlage die „Unfallverhütungsvorschriften der Tiefbau-Berufsgenossenschaften“ beigegeben.

Steckbriefs-Erledigung.

Der unter dem 30. Oktober v. J. gegen den Dachdeckergehilfen Daniel Niesmann aus Henshausen erlassene Steckbrief ist erledigt. Detmold, den 10. Mai 1890.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Böhmer.

Öffentliche Ladung.

Der Gefreite der Reserve, Dienstknecht Karl August Lutter oder Frevert aus Silixen, geboren am 30. December 1862, wird beschuldigt, — als beurlaubter Reservist — ohne Erlaubniß nach Nordamerika ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf

Donnerstag, den 17. Juli 1890,
Vormittags 11 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Hohenhausen zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßord-

nung von dem Königlichen Bezirks-Kommando zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Hohenhausen, den 9. Mai 1890.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Petri.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Rechtsanwalts Sp.-Herford hier selbst ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

Sonnabend, den 7. Juni 1890,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 7 bestimmt.

Detmold, den 12. Mai 1890.

Drüke, Secretair.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Steckbrief.

Gegen die Ehefrau Marie Lohse in Lemgo, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, welche flüchtig ist, und sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Detmold vom 10. Februar 1890 erkannte Haftstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern.

Detmold, den 8. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Christ. Bunte hierselbst, Inhaber Müller Christian Bunte, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Lemgo, den 7. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht I Lemgo.

gez. Pothmann.

Beglaubigt:

Schley,

Sekretär.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Frits Lunede zu Salzuflen wird, da derselbe hier Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt, er auch seine Zahlungen eingestellt hat, und danach Zahlungsunfähigkeit desselben anzunehmen ist, heute am 7. Mai 1890, Nachmittags 3 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Amtsanwalt F. W. Krede zu Salzuflen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. Juni 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch, den 4. Juni 1890,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 10. Juni 1890,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. Juni 1890 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Salzuflen.

gez. Ludolph.

Vorstehender Beschluß wird hierdurch veröffentlicht.

Salzuflen, den 7. Mai 1890.

Ebert, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Salzuflen. Nachdem die Erben der verstorbenen Witwe Schmiedeskamp auf Nr. 14 in Ehrsien die Erbschaft mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, werden alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus derselben zu haben vermeinen, zur Anmeldung ihrer Ansprüche bei dem unterzeichneten Amtsgerichte spätestens in dem auf

Dienstag, den 24. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

angesehten Termine unter dem Rechtsnachtheile aufgefodert, daß nicht angemeldete Ansprüche später nur in so weit noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Salzuflen, den 1. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.

Theopold.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Wirthes und Kleinhändlers Walthecker in Bexten ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen auf

Dienstag, den 10. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt.

Salzuflen, den 7. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.

Theopold.

Lage. Der Colon Sobbe Nr. 3 in Hagen hat das Aufgebot und die Löschung der auf seinem Grundbuchblatte 48 daselbst Band II in 3. Abtheilung unter 1 für die Stüker'schen Kinder daselbst eingetragenen Darlehenshypothek vom 15. Juli 1773 zu 1545 M. beantragt und glaubhaft gemacht, daß die vom ursprünglichen Gläubiger J. H. Meineke daselbst, den Stüker'schen Kindern am 15. Januar 1799 abgetretene, ursprünglich auf 515 rthl. Gold lautende Hypothekensumme, worauf am 14. August 1808 schon 210 rthl. zu-

rückbezahlt seien, unauffindbar, das ganze Darlehn aber zurückbezahlt und die Hypothek erloschen sei. Zu dem auf

Mittwoch, den 15. October 1890,
Morgens 10 Uhr,

angesezten Aufgebotstermine werden Alle, welche die Hypothek in Anspruch nehmen, unter dem Rechtsnachtheile hiermit vorgeladen, daß im Nichtanmeldungsfall oder bei mangelndem Berechnungsnachweise die Hypothekenurkunde für kraftlos und die Eintragung für erloschen erklärt, die Löschung auch sofort vollzogen werden soll.

Lage, den 22. Februar 1890.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Lage. Dem Gemeinschuldner, Gastwirth Joh. Samann hieselbst, ist auf Grund des § 98 der Konkursordnung das allgemeine Veräußerungsverbot ertheilt.

Lage, 10. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht.
Nieländer.

Die über den Dienstknecht Heinrich Brenner von Nr. 11 in Kreienberg wegen Verschwendung verhängte Curatel ist durch Beschluß vom heutigen Tage wieder aufgehoben.

Blomberg, den 4. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

Alle diejenigen, welche Rechte an die zum Communalwege von Cappel nach Kleinenmarpe abgetretenen Grundstücke nicht angemeldet haben, sind damit durch heutiges Urtheil ausgeschlossen.

Blomberg, den 7. Mai 1890.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Der Ziegelarbeiter Friedrich Böke zu Hohenhausen hat in Vertretung seiner Ehefrau, geb. Friedrike Hilker, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des am 31. October 1844 in Hohenhausen geborenen Bruders der letzteren, des seit etwa 20 Jahren verschollenen Ziegelarbeiters Friedrich Hilker beantragt. Dieser wird demgemäß aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 19. September d. J.,
Morgens 10 Uhr,

hier angesetzten Aufgebotstermine zu erscheinen, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen und sein Vermögen als Erbschaft betrachtet werden soll.

Hohenhausen, den 10. Januar 1890.

Fürstliches Amtsgericht.

gez. Kirchhof,

beglaubigt:

H. Drtmann,

Secretär.

Bekanntmachung

das

Aushebungsgeſchäft pro 1890 betr.

Die diesjährige Aushebung der Militairpflichtigen findet in folgender Ordnung statt:

1. im Aushebungsort Schötmar, im Korffschen Gasthause das;

am Freitag, dem 16. Mai d. J.,

für die Militairpflichtigen in den Vorstellungslisten A. B. C. D. Ea die Freiwilligen Eb die Vorweg Einzustellenden, Ec die Vorzumerkenden des Geburtsjahres 1868 und 1869, sowie die in den Beilagen I, II, III,

am Sonnabend, dem 17. Mai d. J.,

Ed die Militairpflichtigen des laufenden Jahrgangs und Ee die Ueberzähligen früherer Jahrgänge.

2. im Aushebungsbezirke Detmold, Aushebungsorte Detmold, auf dem Rathhause daselbst,

am Montag, dem 19. Mai d. J.,

für die Militairpflichtigen in den Vorstellungslisten C und D, sowie in den Beilagen I, II, III und in der Veränderungs-Nachweisung,

am Dienstag, dem 20. d. M.,

für die Vorweg Einzustellenden aus den Geburtsjahren 1868, 1869, 1870 und aus früheren Jahren, für die Vorzumerkenden aus den Geburtsjahren 1867, 1868 und 1869,

am Mittwoch, dem 21. d. M.,

für die Militairpflichtigen des laufenden Jahrgangs und die Ueberzähligen aus den Geburtsjahren 1867, 1868 und 1869.

3. Im Aushebungsort Lemgo, beim
Wirth Holland am Osterthore,
am Donnerstag, dem 22. Mai d. J.,
für die Militärpflichtigen in den Vorstellungslisten
C. D, Ea die Freiwilligen, Eb die Vorweg Ein-
zustellenden, sowie die in den Beilagen I, II, III,
am Freitag, dem 23. Mai d. J.,
Ec die Vorzumerkenden der Jahrgänge 1868, 1869,
am Sonnabend, dem 24. Mai d. J.,
Ed für die Militärpflichtigen des laufenden Jahr-
gangs und Ee die Ueberzähligen früherer Jahr-
gänge.

4. Im Aushebungsbezirke Detmold, Aus-
hebungsorte Blomberg, auf dem
Rathhause daselbst,

am Dienstag, dem 27. d. M.,

für die Militärpflichtigen in den Vorstellungs-
listen C. D und E, sowie in den Beilagen.

Es wird dabei Folgendes bemerkt:

- a. die Militärpflichtigen haben sich bei Ver-
meidung der gesetzlichen Nachtheile und Stra-
fen zu den bezeichneten Terminen in Schöt-
mar, Detmold und Lemgo Morgens 7 Uhr und
in Blomberg Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, einzufinden.
Bei Behinderung am Erscheinen durch Krankheit
ist ein ärztliches Attest beizubringen, welches
durch die Polizeibehörde beglaubigt werden
muß, wenn der ausstellende Arzt sich nicht
im Staatsdienste befindet;
- b. die Eltern und etwaige in Betracht kommende
Geschwister des Reklamanten sind in Person
zu erscheinen verpflichtet, wenn deren Gebrech-
lichkeit und Arbeitsunfähigkeit Grund der
Reklamation sind;
- c. an den Aushebungstagen wolle sich ein Be-
amter des betr. Verwaltungsamts oder Stadt-
bezirks zur etwaigen Auskunftsertheilung in

Schötmar, Detmold und Lemgo, Morgens 8
Uhr und in Blomberg, Morgens 10 Uhr
einfinden.

Brake, }
Detmold, } den 5. Mai 1890.

Die Zivil-Vorstehenden der Ersatz-Kommission der
Aushebungsbezirke Lemgo und Detmold.

Lh. Holzappel. Neubourg.
Amtsrath. Amtsrath.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Juni bis einschließlich
31. August wird, wie im Vorjahre, eine tägliche
Personenpost zwischen Detmold und Meinberg
mit folgendem Gange verkehren:

3 ¹⁵ Nachm.	aus Detmold in	10 ⁰⁰ Nachm.
4 ²⁵ "	in Meinberg aus	8 ⁰⁰ "

Min den (Westf.), den 8. Mai 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Lhbusch.

Bekanntmachung.

Zulassung von Postaufträgen im Verkehr mit dem
Deutschen Postamt in Constantinopel.

Im Verkehr mit dem Deutschen Post-
amt in Constantinopel können vom 15.
Mai d. J. ab Gelder bis zum Meistbetrage von
800 Mark im Wege des Postauftrages unter
den für den Vereinsverkehr geltenden Bedingungen
eingezogen werden. Wechselproteste werden nicht
vermittelt. Ueber das Nähere ertheilen die
Postanstalten Auskunft.

Berlin, W. 2. Mai 1890.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.
Sachse.